

## 4. Jahreskonferenz: „Perspektive: Green through IT!“

---

5. März 2010

### Forum „green IT“, CeBIT Hannover (Halle 8)

#### Agenda

- 10:30 **Begrüßung**  
Moderator Dr. Matthias Teller, Direktor Institut f<sup>x</sup>
- 10:35 **Grußwort**  
Ernst Raue, Vorstand Deutsche Messe AG
- 10:40 **Keynote**  
Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen
- 11:05 **Keynote**  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, Präsident BITKOM
- 11:30 **Internationale Perspektive**  
Jacqueline McGlade, Executive Director of the European Environment Agency
- 11:55 **Preisverleihung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“**  
Harald Eisenach, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Deutsche Bank AG
- 12:10 **Zukunftspotenziale nachhaltiger ITK-Lösungen**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Henning Kagermann, acatech- Präsident
- 12:35 **Mittagspause**
- 13:30 **Impuls Statement: Hightech und green – ein Paradoxon?**  
Prof. Dr. Norbert Walter, Ex-Chefvolkswirt der Deutschen Bank
- 14:15 **Podiumsdiskussion**  
„Green Through IT“ – Wunschdenken oder Realität?!
- Jochen Flasbarth, Präsident des Umweltbundesamtes
  - Prof. Dr. Norbert Walter, Ex-Chefvolkswirt der Deutschen Bank
  - Dr. Jürgen Sturm, CIO BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
  - Prof. Dr. Gerhard Fettweis, Koordinator des Spitzenclusters „Cool Silicon“
  - Alf Henryk Wulf, Vorstandsvorsitzender Alcatel-Lucent Deutschland
- 15:45 **Fazit & Ausblick**  
Dr. Ulf Jaeckel (BMU) und Dr. Mario Tobias (BITKOM)
- 16:00 **Ende**

## Die Referenten / Keynote-Speaker

- **Dr. Norbert Röttgen**  
**Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit**

Norbert Röttgen wurde im Jahr 1965 im rheinländischen Meckenheim geboren. Bereits 1982 entschloss er sich, der CDU beizutreten und ist seit nunmehr 26 Jahren Mitglied des Kreisvorstandes Rhein-Sieg. Sein Studium der Rechtswissenschaften absolvierte der Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung im benachbarten Bonn, wo er 1989 bzw. 1993 die juristischen Staatsprüfungen ablegte. Im Jahr 2001 folgte die Promotion zum Dr. jur. Nachdem Röttgen 1992 zum Vorsitzenden der Jungen Union Nordrhein-Westfalen gewählt wurde, gelang ihm 1994 der Einzug in den Deutschen Bundestag, dem er seitdem angehört. In der Folge beschäftigte sich Röttgen mit rechtspolitischen Fragestellungen, u. a. als rechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie als Vorsitzender des Bundesarbeitskreises Christlich-Demokratischer Juristen (BACDJ). Im Februar 2005 übernahm Röttgen den Posten des 1. Parlamentarischen Geschäftsführers der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, ehe er im Oktober 2009 zum Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit berufen wurde.



- **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer**  
**Präsident BITKOM**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, geb. am 27.07.1941, war von 1975 bis 2005 Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik (IWi) im Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) an der Universität des Saarlandes. Seit März 2005 ist er beratender Professor am DFKI. 1984 gründete er das internationale Software- und Beratungsunternehmen IDS Scheer AG, das Tochterunternehmen in 27 Ländern unterhält. Von 1999 bis 2009 war er Aufsichtsratsvorsitzender der IDS Scheer. 1997 gründete er die imc, information multimedia communication AG und ist heute Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmens. Im Jahr 2001 gründete er die August-Wilhelm-Scheer-Stiftung für Wissenschaft und Kunst. Seit 2005 ist er Mitglied im Senat der Fraunhofer-Gesellschaft. 2005 wurde mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Von 2006 – 2008 war er Mitglied im Rat für Innovation und Wachstum der Bundesregierung. 2007 wurde er vom Hasso-Plattner-Institut (HPI) für Software-systemtechnik zum HPI-Fellow ernannt. Im selben Jahr wurde Prof. Scheer zum Präsidenten BITKOM gewählt. Seit August 2007 ist er Mitglied des Aufsichtsrates der Deutschen Messe AG und seit November 2007 Vizepräsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V. Seit 2008 gehört Prof. Scheer dem Beirat des CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) an.



- **Ernst Raue**  
**Vorstand Deutsche Messe AG**

Nach der Ausbildung in einem international agierenden Konzern und einem Studium der Betriebswirtschaft war Ernst Raue als Vertriebsleiter in einem mittelständischen Unternehmen tätig. Seit 1980 ist er bei der Deutschen Messe AG, Hannover, beschäftigt. Seine Aufgaben bestehen in der Organisation und Durchführung von internationalen Leitmesse wie z. B. der HANNOVER MESSE und der CeBIT. Von 1990 – 2000 war er Prokurist und Mitglied der Unternehmensleitung sowie Geschäftsführer verschiedener Tochtergesellschaften. 1995 übernahm er den Vorstandsvorsitz iF Industrie Forum Design Hannover e.V. Seit 2000 ist Ernst Raue Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG und zuständig für den Bereich CeBIT. Weiterhin ist er seit 2001 Präsident des Marketing-Clubs Hannover sowie seit 2003 Vizepräsident des Deutschen Marketing-Verbandes.



- **Jacqueline McGlade**  
**Executive Director of the European Environment Agency**

Professor McGlade became Executive Director of the European Environment Agency on 1 June 2003. Prior to this she held academic positions in Europe and North America, focusing her research on spatial data analysis and informatics, climate change, scenario development and the international politics of the environment and natural resources. In addition to lecturing globally, she has published more than 100 research papers and presented and appeared in numerous radio and television programmes, including her own BBC series *The Ocean Planet* and *Learning from Nature*.



- **Prof. Dr. Dr. h.c. Henning Kagermann**  
**Präsident acatech – Deutsche Akademie der  
Technikwissenschaften**

Prof. Dr. Henning Kagermann ist seit 1. Juni 2009 Präsident von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften. Dieses Amt übt er gemeinsam mit Reinhard F. Hüttl aus. Bis Mai 2009 war Henning Kagermann Vorstandssprecher der SAP AG. In das Walldorfer Softwareunternehmen war er 1982 eingetreten, wo er zunächst die Entwicklungsbereiche Kostenrechnung und Projektcontrolling verantwortete. 1991 wurde Henning Kagermann in den Vorstand der inzwischen zur Aktiengesellschaft gewandelten SAP AG berufen. Als SAP-Mitbegründer Hasso Plattner im Mai 2003 in den Aufsichtsrat wechselte, wurde Henning Kagermann alleiniger Vorstandssprecher. Von 2008 bis 2009 führte er das Unternehmen gemeinsam mit Léo Apotheker. Nach dem Studium der Mathematik und Physik in Braunschweig und München habilitierte sich Henning Kagermann 1980 in Theoretischer Physik und lehrte von 1982 bis 1992 als Dozent der Fachbereiche Physik und Wirtschaftsinformatik an den Universitäten Braunschweig und Mannheim. Von 2001 bis 2007 saß er im Kuratorium der TU München und ist seit 2006 Ehrensenator der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen am Bodensee. Die Universität Magdeburg verlieh ihm in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste um die Förderung der Wirtschaftsinformatik die Ehrendoktorwürde. Henning Kagermann ist Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Bank AG, der Deutschen Post AG, der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG sowie von Nokia Corp. (Finnland) und Wipro Technologies (Indien).



- **Prof. Dr. Norbert Walter**  
**Walter & Töchter Consult**

Seit Anfang 2010 ist Norbert Walter nicht mehr Chefvolkswirt der Deutsche Bank Gruppe. Er hat sein eigenes Unternehmen – die Walter & Töchter Consult – gegründet und berät jetzt ganz privat.

Norbert Walter studierte nach dem Abitur in Miltenberg zwischen 1963 und 1968 Volkswirtschaftslehre mit anschließender Promotion an der Universität Frankfurt am Main. Nach bestandener Diplomarbeit arbeitete er während seiner Promotion am Institut für Kapitalmarktforschung (heute bekannt als Center for Financial Studies), bevor er am Institut für Weltwirtschaft in Kiel seine Habilitation vorbereitete. Nach Erlangung des Professorentitels war er mehrere Jahre Direktor im Institut für Weltwirtschaft, bis er nach einem Sabbatical an der John Hopkins University in Washington D.C. 1987 in die Dienste der Deutschen Bank eintrat. Seit Anfang 2010 arbeitet Prof. Walter in seiner eigenen Firma – der Walter & Töchter Consult – und in weiteren unterschiedlichen Beratungspositionen.



■ **Jochen Flasbarth**  
**Präsident des Umweltbundesamtes**

Jochen Flasbarth wurde am 4. April 1962 in Duisburg-Rheinhausen geboren.

Nach seinem Studium der Volkswirtschaft, Politikwissenschaft und Philosophie in Münster und Bonn, war der Diplom-Volkswirt als Lektoratsleiter beim Economica-Verlag in Bonn tätig. 1994 wurde Flasbarth, der sich seit 1979 in zahlreichen Verbänden und Vereinen ehrenamtlich für den Naturschutz engagiert, hauptamtlicher Präsident des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) e.V. 2003 wechselte er als Abteilungsleiter „Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung“ in das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Seit September 2009 ist Jochen Flasbarth Präsident des Umweltbundesamtes.



■ **Dr. Jürgen Sturm**  
**CIO BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH**

Dr. Sturm ist seit 2003 als Chief Information Officer weltweit für die Informationsverarbeitung der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH strategisch und operativ verantwortlich. Für die Unternehmensvision der BSH - der Benchmark der Branche zu sein - ist der strategische Einsatz der Informationstechnologie ein Kernelement der Unternehmens-Strategie. Es werden unterschiedlichste unternehmensweite Programme zur Steigerung der Prozesseffizienz mit fortschrittlicher Informationstechnologie bei der BSH verfolgt. Die BSH hat u.a. 2008 den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für konsequentes Nachhaltigkeitsmanagement in der gesamten Wertschöpfungskette erhalten. Der Einsatz von IT zur Optimierung von Wertschöpfungsketten ebenso wie die Anwendung von Energie- und Ressourcenschonender Methoden innerhalb der IT tragen auch hier zum unternehmerischen Erfolg bei. Neben seinen Kernaufgaben engagiert sich Dr. Sturm seitens BSH und als Vertreter des CIOcolloquiums in der Green IT Allianz. Er leitet die Arbeitsgruppe AG4 „Green in der IT“ mit der die Anforderungen von ITK-Anwendern und -Herstellern an nachhaltiges Wirtschaften bearbeitet werden. Dr. Sturm ist einer der Mitbegründer im Präsidium des CIOcolloquiums, einem führenden Netzwerk der IT-Anwender im deutschsprachigen Raum.



Dr.-Ing. Jürgen Sturm studierte Maschinenbau mit den Schwerpunkten Fertigungstechnik und Informatik. Danach war er an einem Forschungsinstitut mit einem breit gefächerten Spektrum angewandter Forschung für die europäische Elektronik- und Elektroindustrie betraut. Nach der Promotion zum Dr.-Ing. hatte er eine Reihe von Managementaufgaben in namhaften deutschen Industriekonzernen inne, u. a. als Leiter Business Process Reengineering, als Global Supply Chain Manager und als CIO.

■ **Prof. Dr. Gerhard Fettweis**  
**Koordinator des Spitzenclusters „Cool Silicon“**

Prof. Dr. Gerhard P. Fettweis ist seit 1994 Lehrstuhlinhaber des Vodafone Stiftungslehrstuhls Mobile Nachrichtensysteme am Institut für Nachrichtentechnik der Technischen Universität Dresden. Von 1981 bis 1990 studierte Gerhard Fettweis Elektrotechnik an der RWTH Aachen und promovierte dort im Anschluss. Er arbeitete danach als Wissenschaftler bei IBM in San Jose und danach bei TCSI Inc. in Berkeley. 1995 wurde er mit dem Alcatel-Lucent-Forschungspreis ausgezeichnet und 2009 zum IEEE-Fellow ernannt. Im Jahr 1999 gründete er das erste Unternehmen aus dem Lehrstuhl heraus, die Systemonic AG. Es folgten sieben weitere Ausgründungen: 2000 Radioplan, 2003 Signalion, 2004 In-Circuit, 2005 Dresden Silicon, 2007 Freedelity, 2009 RadioOpt und 2009 Blue Wonder Communications. Neben vielen anderen Engagements ist er auch Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen, die die Niedersächsische Landesregierung in Fragen der Wissenschafts- und Forschungspolitik berät. Seit 2009 ist er Koordinator des Spitzenclusters „Cool Silicon“, das sich eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz in der IKT zum Ziel gesetzt hat und aus Mitteln des BMBF und des Freistaates Sachsen gefördert wird.



■ **Alf Henryk Wulf**  
**Vorsitzender des Vorstands der Alcatel-Lucent  
Deutschland AG**

Der Diplom-Ingenieur begann seine berufliche Laufbahn 1991 bei Alcatel SEL in Stuttgart als Projektingenieur im Unternehmensbereich Vermittlungssysteme. 1995 wurde er Assistent des Unternehmensbereichsleiters Kommunikationssysteme. Von 1997 an bis 2002 war er im Vertrieb hauptverantwortlich für den Großkunden Deutsche Telekom, und zwar zunächst als Key Account Manager und dann als Global Account Manager tätig. Im Jahr 2002 wurde Wulf in die Konzernzentrale nach Paris berufen und war dort als Executive Vice President für Sales und Marketing in der Vertriebsregion "Europe and South" tätig. Seit August 2003 ist er Mitglied der Geschäftsführung der Alcatel Deutschland GmbH sowie des Vorstands der Alcatel SEL AG. Zusätzlich zeichnete sich Wulf als Executive Vice President Marketing und Sales verantwortlich für die Alcatel-Area "Zentral- und Osteuropa, Russland und Zentralasien". Am 1. April 2006 wurde Wulf zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Alcatel SEL AG und zum stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsführung der Alcatel Deutschland GmbH ernannt. Mit Wirkung zum 1. Dezember 2006 wurde Wulf Leiter der Regional Unit Germany (später „Country Senior Officer Germany“). Zudem ist Wulf der Global Account Manager Deutsche Telekom von Alcatel-Lucent. Am 1. Januar 2009 übernahm Alf Henryk Wulf den Vorsitz des Vorstands der Alcatel-Lucent Deutschland AG sowie die Geschäftsführung der Alcatel-Lucent Holding GmbH.



- **Dr. Ulf Jaeckel**  
**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

Ulf Jaeckel, geboren 1961 in Helmstedt, studierte Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Controlling und promovierte anschließend im Bereich Umweltökonomie. Seit Januar 1994 ist er im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit tätig. Zu seinen Tätigkeitsfeldern gehören u. a. Verpackungsverordnung, „Dosenpfand“, Umweltökonomie etc. Als Leiter des Bereichs „Produktbezogener Umweltschutz, Normung“ ist er zuständig für den „Blauen Engel“ und andere Umweltzeichen, Verbraucherschutz, öffentliche Beschaffung sowie für diverse Konsumprojekte national und international. Jaeckel ist Koordinator für den nationalen Dialogprozess für nachhaltigen Konsum sowie Mitglied des Steering Committees des internationalen Marrakesch-Prozesses für nachhaltigen Konsum.



- **Dr. Mario Tobias**  
**Mitglied der Geschäftsleitung BITKOM**

Mario Tobias, Jahrgang 1971, erwarb an der TU Braunschweig zwei Diplome in Biologie und Wirtschaftswissenschaften. 2000 promovierte er an der TU Braunschweig zum Dr. rer. nat. mit einer populations-ökologischen Studie, 2007 schloss er eine Promotion zum Dr. rer. pol. mit einer Arbeit über Innovationen der Umweltpolitik bei Prof. Martin Jänicke an der FU Berlin ab. 1997 begann Tobias seine berufliche Laufbahn als Beauftragter für Umweltfragen in einer niedersächsischen Kommune. 2000 wechselte er als Referent für Entsorgung zum BITKOM. 2003 übernahm er hier die Bereichsleitung für Umwelt und Nachhaltigkeit (Projekte u. a.: die Umsetzung der Elektroschrott-Richtlinie der EU sowie der Aufbau des Elektro-Altgeräte-Registers). 2005 wurde Tobias in die Geschäftsleitung des BITKOM berufen und leitet seitdem den Geschäftsbereich Technologien & Dienste. Er hat seit 2008 das Thema Green IT für die CeBIT entwickelt und 2009 das Green IT Beratungsbüro des BITKOM initiiert.



Tobias ist Gastdozent an der Universität St. Gallen, der FU Berlin und der TU Braunschweig hat zahlreiche Publikationen in deutschen und internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht.

## Moderator

- **Dr. Matthias Teller**  
**Geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für  
zukunftsfähiges Wirtschaften - f<sup>x</sup>**

Matthias Teller, Jahrgang 1950, studierte Verfahrenstechnik an der RWTH Aachen und promovierte auf dem Gebiet der Thermodynamik an der TU Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf den Forschungstätigkeiten zur Energietechnik, der Leitung einer Abteilung für Planung und Bau umwelttechnischer Industrieanlagen, der Forschung und des Projektmanagements im Bereich erneuerbare Energien und nachhaltige IKT, der Konzeption und Moderation von Innovationsworkshops, Netzwerken, Tagungen, Zukunftswerkstätten und Fortbildungsveranstaltungen zu Themen der Nachhaltigkeit bzw. Zukunftsfähigkeit. Dr. Teller ist geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für zukunftsfähiges Wirtschaften in Berlin.



## Kontakt

Dr. Ulf D. Jaeckel (Koordinator nationaler Dialogprozess)  
Dr. Jan Berger  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
Referat ZG III 5: Produktbezogener Umweltschutz, Normung  
Alexanderplatz 6,  
10178 Berlin  
Tel.: 01888/305-2265  
E-Mail: [ulf.jaekkel@bmu.bund.de](mailto:ulf.jaekkel@bmu.bund.de)  
E-Mail: [jan.beger@bmu.bund.de](mailto:jan.beger@bmu.bund.de)  
Webseite: [www.bmu.de](http://www.bmu.de)

Maike Janßen  
David Sondermann  
Umweltbundesamt  
Fachgebiet III 1.1 Grundsatzfragen: Produkte und Technik  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau  
Tel.: 0340/2103-5726  
E-Mail: [maike.janßen@uba.de](mailto:maike.janßen@uba.de)  
E-Mail: [david.sondermann@uba.de](mailto:david.sondermann@uba.de)  
Webseite: [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

Dr. Mario Tobias (Mitglied der Geschäftsleitung)  
Aneta Galek (Persönliche Referentin der Geschäftsleitung)  
BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation  
und neue Medien e.V.  
Albrechtstraße 10, 10117 Berlin  
Tel.: 030 / 27576-272  
E-Mail: [m.tobias@bitkom.org](mailto:m.tobias@bitkom.org)  
E-Mail: [a.galek@bitkom.org](mailto:a.galek@bitkom.org)  
Website: [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)